



Überblick
Startseite
Nachrichten
Gesundheit aktuell
Newsletter
Lexikon
Krankheiten
Symptome
Untersuchungen
Wörterbuch
Laborwerte
Medikamente
Ratgeber
Sex & Partnerschaft
Schwangerschaft & Geburt
Baby & Kind
Men's Health
Alle Themen
FAQ
Health Center
Allergie
Atemwege
Haut
Komplementär-Medizin
Kurmedizin
Neurodermitis
Psoriasis
Rheuma
Alle Health Center
Interaktiv
Fitness
Online Diskussion
Teste Dich Selbst
Quiz
My NetDoktor Service
Arztsuche
Selbsthilfegruppen
Veranstaltungen
Suche in Medline
Impressum
Partnerseiten
Alzheimer
Depression
Kortisontherapie
Rheumatologie

GESUNDHEIT AKTUELL



Milch & Männer: Herzen nehmen keinen Schaden

Lange galt Milch als ein gesundes Getränk, zuletzt hat ihr Ruf aber Schaden genommen. [mehr](#)

[Alle Schlagzeilen](#)

Brustkrebs-Forschung: Hoffnung für Betroffene (2005-05-30)

Während mit der Erkrankung von Kylie Minogue das Thema Brustkrebs zuletzt wieder vermehrt in den Medien präsent war, wurden auf dem jährlichen Treffen der American Society of Clinical Oncology aktuelle Ergebnisse präsentiert. Diese könnten Vorsorge und Therapie entscheidend verändern, meinen Spezialisten des Wiener AKH um Univ. Prof. Ernst Kubista und Univ. Prof. Teresa Wagner.

So habe etwa eine retrospektive Studie mit rund 40.000 Frauen über einen Zeitraum von sechs Jahren einen weiteren positiven Effekt von Cholesterin senkenden Statinen nahe gelegt: Demnach wiesen Frauen, die Statine einnahmen, ein um 51 Prozent gemindertens Risiko auf, an Brustkrebs zu erkranken.

Bei einer Gruppe von 2.437 an einem Mammakarzinom erkrankten Frauen wurde zudem der Effekt von Fettaufnahme über die Nahrung untersucht: Bei Frauen, die nach mehrmaliger Ernährungsberatung den Fettkonsum reduziert hatten, konnte auch das Risiko eines erneuten Tumorauftritts verringert werden.

Vergleichbar Positives wurde auch von einer Antikörper-Therapie berichtet, die das Onkogen Her2-neu hemmt: In zwei aktuellen Studien erhoben Wissenschaftler demnach Daten über die unterstützende Wirkung der Substanz Herceptin, zusätzlich zur Standard-Therapie. Insgesamt wurden dabei 6.747 betroffene Frauen untersucht. Bei den 3.373 Teilnehmerinnen, die Herceptin erhalten hatten, zeigte sich das Risiko für erneutes Auftreten von Brustkrebs laut Bericht um 50 Prozent reduziert.

Die Experten des Wiener AKH wollen diese Ergebnisse möglichst umgehend in die Praxis umsetzen: So soll die Therapie mittels Herceptin vor allem für junge Patientinnen ausgeweitet werden und die Information über Ernährung bzw. die Einbindung einer entsprechenden Beratung prominenter Teil der Nachsorge werden. Auch will man eine Studie zur Bestätigung des beschriebenen Effekts von Statinen

LEXIKON

Krankheiten

Infos vom Experten: Von der Allergie bis zur Zyste



Laborwerte

100 Fachtexte, die Ihnen helfen, Ihren Befund zu verstehen



Symptome

Häufige Anzeichen und was dahinter stecken kann



Untersuchungen

Was Sie erwartet und wie Sie sich richtig vorbereiten



TESTE DICH SELBST

Zu dick, zu viel Alkohol, depressiv? Finden Sie 's [hier](#) heraus!

ONLINE DISKUTIEREN

Von User für User - über 100 Foren zum [Erfahrungsaustausch](#)

durchführen.

"Für unsere Patientinnen ist es lebensnotwendig, die zurzeit beste Therapie zu bekommen. Aus diesem Grund sehen wir es als unsere Pflicht, neue Forschungsergebnisse nach sorgfältiger Abwägung in den Therapieüberlegungen zu berücksichtigen", erklärt Prof. Kubista.

Presseaussendung / red

ALLE SCHLAGZEILEN

Nichtraucher-Tag: Nikotinfrei durch die Jugendzeit
Inkontinenz: Nasses Bettchen, schwache Blase?
Studie: Weichmacher schaden kindlichem Genital
Lehrer mit Handicap: Schulverbot bald passe
Brustkrebs-Forschung: Hoffnung für Betroffene
String-Tangas: "Reizwäsche" mit Nebenwirkungen
Montag im TV
Montag im Radio
Dienstag im TV
Dienstag im Radio

ÜBERBLICK: Startseite

NACHRICHTEN: Gesundheit aktuell | Newsletter

LEXIKON: Krankheiten | Symptome | Untersuchungen | Wörterbuch | Laborwerte | Medikamente

RATGEBER: Sex & Partnerschaft | Schwangerschaft & Geburt | Baby & Kind | Men's Health | Alle Themen | FAQ

HEALTH CENTER: Atemwege | Kurmedizin | Rheuma | Komplementärmedizin

INTERAKTIV: Fitness | Online Diskussion | Teste Dich Selbst | Quiz | My NetDoktor

SERVICE: Arztsuche | Selbsthilfegruppen | Veranstaltungen | Suche in Medline | Impressum

PARTNERSEITEN: Alzheimer | Depression | Kortisontherapie | Rheumatologie

Die Informationen dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte angesehen werden. Der Inhalt von NetDoktor.at kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen anzufangen. [Nutzungsbedingungen - Wichtige Informationen](#).

The documents contained in this web site are presented for information purposes only. The material is in no way intended to replace professional medical care or attention by a qualified practitioner. The materials in this web site cannot and should not be used as a basis for diagnosis or choice of treatment. [Click here - Conditions for use - Important legal information](#).

© Copyright 2000-2005 Dr. Maté GmbH - All rights reserved
netdoktor.at is a trademark